

Das Magazin wird vermietet.

Endlich haben wir den Preis bis auf das äusserste ermässigt und verlassen Riga sofort nach Uebergabe des Magazins.

Wundervolle blitzende ewige

Brillanten KARO

zu einem Preise wie geschenkt.

Früher 4 Rubel, jetzt **1** Rubel.

Bestellungen durch die Post werden auf nicht weniger als 2 Gegenstände entgegengenommen, deren Auswahl uns überlassen werden muss.

Amerikanisches Haus d. Karo-Brillanten

RIGA, Kalkstrasse Nr. 21.

Panorama  Internat. Berliner Filiale. Gr. Königstr. 33 vis-à-vis Gewerbe-Ver Berlin
im Festschmuck beim Einzug der Kronprinzlichen Braut am 3. Juni 1905.

Birkus Gebr. Truzzi
im Birkus Salamonsky,
Pauluccistrasse.
Montag, den 12. Februar 1907,
8 Uhr abends:
Novitäten-Vorstellung.
Gastspiel
des weltberühmten Artisten und
Monologisten Herrn
**Anatol Leonidowitsch
Durow**

Debut der Tochter des Herrn A. L. Durow **Mlle Jewlampia Anatoljewna Durow** und des Mediums **Mlle Helene**. Außerdem Mitwirkung sämtl. Artisten und Artistinnen der Truppe.
Anzeige. Morgen, Dienstag, den 13. Februar 1907: Gr. Vorstellung.
Birkusdirektor **Enrico M. Truzzi**.

Schwarzhäupter-Saal
Dienstag, d. 13. Februar,
Abends 8 Uhr:
**II. (letztes) Concert
Leopold v. Auer,**
Solist Sr. Majestät des Kaisers
unter Mitwirkung des Pianisten
Josef Schwarz.
PROGRAMM:
I. **Kreutzer-Sonata** (für Klavier u. Violine) **Beethoven**. II. a) **Barcarolle** (für Klavier) **Liszt**. b) **Caprice** (für Klavier) **Gabrilowitsch**. III. a) **2-me Réverie** (für Klavier) **Auer**. b) **Moment musical** (f. Violine) **Schubert**. c) **Zéphir** (für Violine) **Hubay**. IV. **Introduction et Rondeau capriccioso** (für Violine) **Saint-Saëns**. V. a) **Fenerzauber** (für Klavier) **Wagner-Brassini**. b) **Scherzo H-moll** (für Klavier) **Chopin**. VI. a) **Sérénade mélancolique** (für Violine) **Tschaikowsky**. b) **Fi-leuse** (für Violine) **Popper-Auer**.
Concertfänger **J. Becker** aus dem Dépot **P. Neldner**.
Karten à R. 2.60, 2.10, 1.60, 1.10.
P. NELDNER

Schwarzhäupter-Saal.
Sonnabend, d. 17. Febr., Ab. 8 U.
Lieder-Abend
des schwedischen Lautensängers
Sven Scholander
Karten: R. 3.10, 2.60, 2.10, 1.60, 1.10, sowie Programmtexte à 10 K.
P. Neldner.

Stadt-Theater.
Montag, den 12. Februar 1907,
7 1/2 Uhr. Große Preise. Abenn. A 55.
Garmen. Oper mit Tanz in 4 Akten von G. Bjelt. (Micaela — Molly Schönborg a. G.).
Dienstag, den 13. Februar 1907.
Ernährte Preise. Abonnement B 37.
4. Vorstellung im Jyllus d. Schatelspearschen Königsdramen. **König Heinrich V.** Geschichtliches Schauspiel in 5 Akten von M. Schatelspear.
Mittwoch, den 14. Februar 1907,
7 1/2 Uhr. Große Preise. Die lustige Witwe.

Rig. II. Stadt-Theater.
Montag, den 12. Februar: Keine Vorstellung infolge der Generalprobe der Novität „Ein unvollendetes Drama“.
Dienstag, den 13. Februar, zum 1. Mal die Novität: „Ein unvollendetes Drama“, in 4 Akten und 5 Bildern von O. Ramelow. Beginn um 1/8 Uhr abends, Ende um 11 Uhr.
Mittwoch, den 14. Februar, zum 2. Mal die Novität: „Ein unvollendetes Drama“, in 4 Akten und 5 Bildern von O. Ramelow. Beginn um 1/8 Uhr abends, Ende um 11 Uhr.
Donnerstag, den 15. Februar: I. „Kalte Seelen“, Farce in 3 Akten, überf. von J. Jaron. II. „Geglicht“, komische Farce in 2 Akten von S. Werber (Severin). Beginn um 1/8 Uhr abends, Ende um 11/11 Uhr.
Freitag, den 16. Febr.: „Argentin“ (Bergriffenes Leben), Komödie in fünf Akten von W. Kruplow. Beginn um 1/8 Uhr abends, Ende um 1/11 Uhr.
Sonnabend, den 17. Februar, zum 11. Mal: „Sherlock Holmes“, Drama in 4 Akten nach dem Roman von Conan Doyle, überf. aus d. Deutschen von B. Protosopow. Beginn um 1/8 Uhr abends, Ende um 1/11 Uhr.
Seite um 1/11 Uhr vorm. auf dem Wege Ziegel, Nikolai, Wählen u. Alexanderstraße bis zum Theaterboulevard ein längliches Plättchen verloren worden, enthalt. allerlei Schreiben. Gegen Belohnung abzugeben Jägerstraße Nr. 4, Qu. 11.
Volkstüche, Niesingstraße.
Dienstag, den 13. Februar: Graupenhuppe, Rolettes mit Kartoffeln, graue Erbsen mit Pfännchen, Kaffee, Tee, Milch.

Gemüse-, Blumen- und landw. Sämereien
liefert in ganz vorzügl. Qualität u. zu d. billigsten Preisen
die Samenhandlung von

Robert Thau, Riga
gegründet 1900,
grosse Jacobstrasse 20, 22, Eingang von der Thurmstr.
Kataloge für 1907 in deutscher Sprache werden auf gef. Wunsch gratis und franco zugesandt.
Sehr beachtenswerthe Neuheit für die Herren Landwirthe:
Halbzucker-Futter-Runkelrüben.
In den Ostseeprovinzen von mir zum ersten Mal angeboten.

„Eisbär“
in Papier-Schachteln à 20 Kop. pr. 1/8 Pfund.
Tabakshandlung
B. Schapiro,
grosse Sünderstrasse 26.
Telephon 1222.
Bitte zu verlangen den beliebten **Tabak**
Überall zu haben!

Harmoniums
für Schulen deutscher und amerik. berühmter Fabriken.
Verkauf unter Garantie und auf Abzahlung.
Ein alter Flügel von Tresselt wird sehr billig verkauft.
O. Loewicke,
Pianoforte-Magazin,
Riga, Marstallstr. 16.
Telephon 2773.

Fabrikation u. Lager feiner Lederwaren
Albums, Brieftaschen, Pappros- und Cigarren-Etuis u. Perlemonnades, Reise-Koffern mit Necessaires sowie verschiedene andere Artikel in grosser Auswahl.
Neuheit! **Japanische Reisekoffern.**
Bestellungen u. Reparaturen werden gewissenhaft ausgeführt.
Th. Wannag,
Alexanderstrasse 21.

Apfelsinen
bis 40 Stück für 1 Rbl. empfiehlt
F. N. Stürmer
Theaterstrasse Nr. 14.
Rig. Kaufmann-Verein.
Sonntag, den 18. Februar:
Geselliger Abend.
Anfang 7 Uhr.
Entree 50 Kop.
Gäste können eingeführt werden.

Mepfel aus Aurland,
in n. ausländ. Sorten, vorzügl. Qual., werden verkauft bis zum 25. März c. jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag auf dem Apfelmart am Dänauer, Bremerstr., vis-à-vis Haus No. 5.
Wallner, Gartenbesitzer in Ellep.
Kanarienvogel
(Stamm Seifert),
Exoten, Papageien,
süßende chinesische Nachtigallen, zahme Affen, alle Futterarten, Nistkästen, Käfige etc. empfiehlt zu billigen Preisen die
Baltische Vogelhandlung,
gr. Sandstraße Nr. 26.
Zu Feillichkeiten,
wie: Hochzeiten, Bälle, Diners, sowie Ausrichtungen jeder Art, wird ein zu solchen Zwecken geeignetes Lokal vermietet. Näheres im Lokal des Gesangsvereins „Gutenberg“, Schwimmstraße Nr. 37, 2 Tr. hoch. Konzertflügel im Hause.
Für Vereine
sind noch einige Tage in der Woche zu vergeben.
Fasching Maskenkostüme
sind zu vermieten kleine Jungfernstr. 3, Qu. 4.

Gesangsverein „Gutenberg“
unter freundl. Beteiligung des Gesangsvereins „Harmonia“ (Vereinslokal: Schwimmstraße Nr. 27).
Sonnabend, den 17. Februar c.:
Maskenball
in den festlich decorierten Vereinsräumen.
Entree: Mitglieder 75 Kop., Damen 50 Kop., für durch Mitglieder eingeführte Herren 1 Rbl.
Beginn der Ballmusik 9 1/2 Uhr abds.
Billette im Vorverkauf bis zum 17. Februar, 12 Uhr mittags, bei Herrn Rühwald, Kalkstraße Nr. 1, Herrn Gabn, Buchhandlung B. Ekan u. im Vereinslokal beim Defonom.
Am Abend findet kein Billetteverkauf statt. Der Vorstand.

„Eisbär“
in Papier-Schachteln à 20 Kop. pr. 1/8 Pfund.
Tabakshandlung
B. Schapiro,
grosse Sünderstrasse 26.
Telephon 1222.
Bitte zu verlangen den beliebten **Tabak**
Überall zu haben!

Sofia, 23. Februar. Das Memorandum der hiesigen macedonischen Emigranten, das an den englischen Premierminister gerichtet ist, ist an seine Adresse abgefertigt worden.

Letzte Lokalnachrichten. Ein Stimmungsbild von der heutigen Wahlschlacht in Riga.

Ein Kundgang durch die Stadt von Wahllokal zu Wahllokal gab heute um die Mittagszeit, so gegen 12 Uhr, folgendes Bild: Im Großen und Ganzen erhielt man den Eindruck, daß die allgemeine Wahlbeteiligung, wenigstens in den Mittagsstunden, verhältnismäßig flau war.

Nun zu den einzelnen Wahllokalen: Von einer wirklichen Wahl Schlacht scheint nur im 6. Wahlbezirk (1. und 2. Polizeidistrikt des Mittauer Stadtteils), dessen Wahllokal sich an der St. Johannisgilde befindet, die Rede zu sein.

Ganz ruhig war es vor der städt. Clementarschule am Todlebenboulevard (III. Wahlbezirk), umfassend den 3. Polizeidistrikt der St. Petersburger Vorstadt und den Borortbezirk.

Vor dem Eingang in den Saal des Wöhrmannschen Parkes (IV. Wahlbezirk 1. und 4. Polizeidistrikt der Moskauer Vorstadt) sah man die Wähler in unbedeutender Zahl zu stehen.

Während im vorigen Jahre vor dem Gelehrtenverein eine erregt wartende Menge sich bis zum Bahnhof angehaust hatte, war dieses mal nur der V. Wahlbezirk dort wählte, die Anstimmung eine ganz geringfügige.

Weit am stärksten war der Andrang im Stadtgymnasium (I. Wahlbezirk - innere Stadt). Hier war schon um 9 Uhr Morgens eine Stauung von etwa 300 wartenden Wählern bemerkbar.

Wähler!

Wähler, die Ihr Euch keiner Partei angeschlossen habt, bleibt nicht zu Hause, sondern kommt zur Wahl, da jede Stimme von Wichtigkeit ist.

Ausgefüllte Stimmzettel werden ausgereicht und jegliche Auskunft wird erteilt in den Parteibüros: Große Moskauer Straße Nr. 55.

Heute bis 9 Uhr kann jeder noch wählen. Auf zur Wahl, wenn auch noch in letzter Stunde. diesem Jahre in je 2 Wahlbezirke eingeteilt, so daß sich die Zahl der Wahlberechtigten, sowie die zu erwartenden Stimmzettel völlig verschoben.

1. Verhaftung von Agitatoren. Gestern sind in der Moskauer und Mittauer Vorstadt mehrere Agitatoren, die für die Reichsbunwahl agitierten, verhaftet worden.

Telegramme.

St. Petersburger Telegraphen-Agentur. Rigaeer Zweigbüro.

Ribau, 11. Februar. Der in Ribau als Arbeiter bei einem Gärtner lebende Hauptführer der Anführerbande, die 1905 im Grodinschen Kreise gehaust hat, ist verhaftet worden.

Petersburg, 11. Febr. Der Minister des Innern hat die Einberufung eines allgemeinen Reichskongresses der Kadettenpartei nicht gestattet.

Petersburg, 11. Febr. Am 11. Februar ist in mehreren Petersburger Zeitungen in gleichlautender Fassung die Nachricht erschienen, die Befichtigung und Unterfuchung der in den Schornsteinen des Hauses des Grafen Witte gefundenen Höllemaschinen seitens des Untersuchungsrichters in Segenmarkt des Procurators und unter Teilnahme von Experten habe ergeben, daß diese Höllemaschinen keinesfalls eine Explosion hätten herbeiführen können.

Bei der chemischen Analyse fanden sich in den Maschinen Chloräthylm mit Schwefelsäure, die einen aus Chloräthylm, Zucker und Schwefel bestehenden Zündsatz, der sich im unteren Teil der Uhrmechanismen befand, zur Entzündung bringen wollte; durch einen Pyroxylinfaden wäre dann der Zündsatz des Zündbüchchens ebenfalls entzündet worden.

Zündsatz des Zündbüchchens ebenfalls entzündet worden. In zwei Säckchen der Höllemaschinen befand sich eine Explosivgelatine im Gemisch von chlorsaurem Kali, Pyroxylin, Schwefel und schwarzem Jagdpulver mit einer Beimengung von feinem Grund und einigen Steinchen.

Das Protokoll haben der Untersuchungsrichter Durchwischtschitsch, drei Experten, zwei Sachverständige und die Chargen der Procuratur unterschrieben.

Petersburg, 11. Februar. In Jaroslaw haben 3 Bewaffnete die Kasse der Handelsbank, in der sich gerade 2 Rbl. 59 Kop. befanden, geraubt.

In Ramovir beraubten 8 Bewaffnete auf der Straße einen Kofaken, dem sie sein Geld und seine Uniform abnahmen.

Petersburg, 11. Februar. Im Manjenschen Kreise im Dorfe Schmerschka überfiel eine Räuberbande mehrere Bauern, ermordete einen und verwundete drei, sowie den Wächter eines Getreidespeichers, vergewaltigte dessen Frau und machte sich aus dem Staube; einer der Räuber ist in Besnessensf verhaftet worden.

In Iwanowosnessensf überfielen 6 Bewaffnete eine Bude und raubten den Erlös im Betrage von einem Rubel.

Lodz, 11. Februar. Im Kontor der Spinnerei von Hirschberg und Wilschinski forderten 3 junge Leute, die sich als Anarchisten-Kommunisten ausgaben, vom Buchhalter Geld, fanden aber nur 9 Rubel.

Moskau, 11. Februar. Die Moskauer Arbeiter haben, als Antwort auf den Beschluß der Kadetten, den Arbeitern nicht einen einzigen Sitz unter den Vertretern der Stadt Moskau in der Reichsduma einzuräumen, eine Resolution gefaßt, in der sie erklären, daß die Kadetten nicht die Vertreter der Moskauer Bevölkerung seien.

Zefaterino, 11. Februar. Gestern Abend um 7 Uhr gab ein Unbekannter auf den aus dem Kontor nach Hause fahrenden Direktor der Donoger Werke, Reymond, auf der Drushkowska Straße 5 Schüsse ab.

Nowoscherkassk, 11. Februar. Drei Bewaffnete überfielen den Gefängnissef, gaben 5 Revolvergeschüsse auf ihn ab, durch die er jedoch nicht verwundet wurde, und entflohen.

Perm, 11. Februar. Auf der 141. Werft von Kofas ist ein gemittelter Zug entgleist; auch Menschen sollen zu Schaden gekommen sein.

Tiflis, 11. Februar. In der letzten Zeit sind mehrere Fälle vorgekommen, daß Geldtransporte nicht in die Hände der Adressaten gelangten, sondern gegen gefälschte Vollmachten ausgeliefert wurden.

Berlin, 24. (11.) Februar. Beim Empfang des Reichstagspräsidentens drückte der Kaiser seine Befriedigung über den Ausfall der Wahlen aus, die gezeigt hätten, daß die Sozialdemokratie besiegt werden könne.

Leipzig, 24. Februar. Die gestern aus dem Gefängnis entlassenen ruthenischen Studenten weigerten sich, das Gefängnis zu verlassen, bevor die in Haft gehaltenen fünf Studenten ebenfalls freigelassen worden seien.

London, 24. (11.) Februar. Die Wahlergebnisse in Rußland besprechend, sind die Times der Ansicht, daß die zweite Duma nicht der ersten ähneln werde. Die Kadetten konnten nicht auf die frühere Herrschaft hoffen.

Wechselkurse der Rigaeer Börse vom 12. Februar 1907.

Table with exchange rates for various banks and locations like Amsterdam, London, and St. Petersburg.

Table titled 'St. Petersburger Börse' showing stock and bond prices for various companies and government securities.

Table titled 'St. Petersburger Telegraphen-Agentur' listing various telegrams and their costs.

Table showing exchange rates for Berlin on Feb 23, 1907, including rates for various banks and currencies.

Table showing exchange rates for London on Feb 23, 1907, including rates for various banks and currencies.

Advertisement for 'Rigaeer Börsenblatt' newspaper, including subscription information and contact details.

